

**Leistungs-/ Wirkungskennzahlen für die Tätigkeit der Schulsozialarbeit in der Pestalozzischule
Ziel 1**

- ⇒ Für jeden Schüler soll eine individuelle Perspektive entwickelt werden.
- ⇒ Jeder Schüler erlangt einen Schulabschluss und eine individuelle, optimale Berufsvorbereitung.

Wirkungskennzahlen :

- Erfolgreiche Übergänge Förderschule in Werkrealschule (Rückbeschulung i.d. Regelsystem)
- Abschlusszeugnis der Förderschule Kl. 9
- Hauptschulabschluss in Kooperationsklassen mit dem BVJ der Ferdinand-von-Steinbeis Schule
- Übergabe an das BVJ des Regionalen Ausbildungszentrum (RAZ) und die Werkstatt für Behinderte

Die Pestalozzischule nimmt im Einverständnis mit den Eltern Schüler/-innen auf, die nach ausführlicher Diagnostik einen extrem hohen Förderbedarf aufweisen und somit die Fördermöglichkeiten in einer Grund- und Werkrealschule bei Weitem überschreiten. Durch das Schulversagen dieser Schüler/ -innen ist oftmals eine einhergehende, psychische Gefährdung zu befürchten. Um den sehr hohen Förderbedarf jedes einzelnen Schülers durch gezielte Förderung von Schlüsselkompetenzen, intensive Leistungsförderung, sowie individuelle und nachhaltige Begleitung leisten zu können, ist eine enge Vernetzung zwischen der Schulleitung, dem Kollegium, der Schulsozialarbeit und den vielen Partnern im Übergang Schule-Berufsvorbereitung-Ausbildung notwendig und unabdingbar für erfolgreiche Übergänge und Abschlüsse. Eine gelingende Kooperation ist an folgenden Wirkungskennzahlen messbar:

	Schuljahr 2008/2009	Schuljahr 2009/2010	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012	Schuljahr 2012/2013
Anzahl der Schüler insgesamt	102	91	95	98	93
davon zurückgeschult in WRS (GMS) ¹ (Kl. 5 – 6)	8	6	4	2	6
Schüler in Abschlussklassen (Klasse 9)	19	11	12	15	10
Abschlusszeugnis FöS Kl. 9	19	10	11	15	10
Abgangszeugnis FöS	0	1	1	0	0
davon Kooperationsklasse mit der Steinbeis Schule ²	12	7	7	9	9
davon HS-Abschluss (Steinbeis Kl. 10) im darauf folgenden Schuljahr	11	liegen erst am Ende des Sj. Vor Prognose:7	7	9	liegen erst am Ende des Sj. vor
Übergabe an das RAZ - Regionales Ausbildungszentrum ³	6	4	5	4	1
Werkstatt für Behinderte	0	0	0	0	0
Nicht vermitteltbar	1	0	0	0	0
Regel-BVJ				1	
Andere Baustelle				1	

Anmerkungen:

¹ In den 5. und 6.Klassen finden Übergänge / Rückschulungen in die allgemeinbildenden Werkrealschulen statt.

² Die Kooperation mit der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule (FSS) soll einen sanften Übergang ohne Abbrüche von der Förderschule in das Sonder BVJ ermöglichen mit dem Ziel möglichst viele Schüler/innen zum HS-Abschluss zu führen und den Übergang in die Berufsausbildung optimal vorzubereiten. So findet schon in der 9. Klasse in der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule wöchentlich 1 Praxistag statt und in der 10. Klasse unterrichtet in enger Vernetzung mit den Kollegen der FSS ein Lehrer der Pestalozzischule mit einem Deputat von 11 Stunden an der FSS.

³ Das Regionale Ausbildungszentrum (RAZ) nimmt schwächere Schüler auf, mit der Möglichkeit einer anschließenden Ausbildungskarriere ohne HS-Abschluss.

Anlage 3 zu GD 302/14

Ziel 2

⇒ **Erhöhung der sozialen Kompetenzen / Unterstützung im Schulalltag / Bewältigung von Problemlagen**

Leistungskennzahl 1

Die Hausaufgabenhilfe (HSL) wird von der Schulsozialarbeit mit der Unterstützung durch ehrenamtliche Mitarbeiter organisiert. Gesamtzahl der Schüler, die das Angebot der Hausaufgabenhilfe wahrnehmen:

	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Gesamtzahl d. Schüler	102	91	95	98	93
Anzahl der Schüler bei der HSL im Schuljahr	49 (48%)	57 (62%)	71 (75%)	59 (60%)	51 (55%)

Leistungskennzahl 2

Der Schülertreff wird von der Schulsozialarbeit angeboten und organisiert. Gesamtzahl der Schüler, die das Angebot des Schülertreffs wahrnehmen:

	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Gesamtzahl d. Schüler	102	91	95	98	93
Anzahl der Schüler im Schülertreff	72 (71%)	65 (71%)	73 (77%)	80 (82%)	79 (85%)

Leistungskennzahl 3

Anzahl der Schüler, die in Projekten der Schulsozialarbeit teilnehmen (Präventionsprojekte zu den Themen Sucht, Gewalt, Ernährung, Soziale Kompetenz):

Projektteilnehmer 2008/2009	Projektteilnehmer 2009/2010	Projektteilnehmer 2010/2011	Projektteilnehmer 2011/2012	Projektteilnehmer 2012/2013
Gesamt 64	Gesamt 95	Gesamt 120	Gesamt 153	Gesamt 242
davon 33 soziales Lernen 11 Schulden 13 Sucht 7 Ernährung / Bewegung	davon 10 Sucht 18 Gewalt 36 soziales Lernen 22 Schulden 9 Ernährung / Bewegung	davon 12 Sucht 30 Gewalt 39 soziales Lernen 11 Schulden 13 Ernährung / Bewegung 15Hygiene-u. Sexualberatung	davon 15 Sucht 42 Gewalt 37 soziales Lernen 25 Schulden 13 Ernährung / Bewegung 21Hygiene-u. Sexualberatung	davon 10 Sucht 37 Gewalt 71 soziales Lernen 13 Schulden 40 Ernährung / Bewegung 29Hygiene-u. Sexualberatung 42 Medien

Wirkungskennzahl "Bewältigung von Problemlagen durch Langzeit-Interventionen"

Bearbeitung von Problemlagen durch Langzeitinterventionen mit dem Ziel einer gelungenen Schulkarriere und Lebensgestaltung. „Hilfen haben gegriffen“ bedeutet konstruktive Zusammenarbeit und deutliche Verbesserung der Problematik.

	Schuljahr 2008/2009	Schuljahr 2009/2010	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012	Schuljahr 2012/2013
Anzahl von Langzeit-Interventionen bei Problemlagen insgesamt	33	32	37	39	43
Grad 1 Schulinterne Maßnahmen (Schule + Schulsozialarbeit) (z.B. Fehlverhalten im Unterricht, Pausen, + AG's sowie Problemfälle ohne Kooperationsbedarf)	Anzahl: 17 Hilfen haben gegriffen: 15 1*.: 1 2*.: 1	Anzahl: 20 Hilfen haben gegriffen: 18 2*.: 2	Anzahl: 20 Hilfen haben gegriffen: 17 1*.: 1 2*.: 2	Anzahl: 21 Hilfen haben gegriffen: 16 1*.: 2 2*.: 3	Anzahl: 23 Hilfen haben gegriffen: 19 1*.: 2 2*.: 2
Grad 2 Vermittlung zusätzlicher außerschulischer Hilfen: durch Jugendamt, KJP, Ärzte etc. (z.B. bei Misshandlung, psychischem Krankheitsbild, Schulverweigerung, familiären Defiziten)	Anzahl: 15 Hilfen haben gegriffen: 11 1*.: 1 2*.: 3	Anzahl: 12 Hilfen haben gegriffen: 11 2*.: 1	Anzahl: 17 Hilfen haben gegriffen: 13 *1.: 1 *2.: 3	Anzahl: 18 Hilfen haben gegriffen: 14 *2.: 4	Anzahl: 20 Hilfen haben gegriffen: 15 *1.: 1 *2.: 4
Grad 3 Schulabschluss nach § 90 SchG wegen massiver Selbst- und Fremdgefährdung	Anzahl: 1 Weitervermittelt in andere Institutionen Hilfen haben gegriffen: 1	Anzahl: 0	Anzahl: 0	Anzahl: 0	Anzahl: 0

**Erklärung: 1*- Schulwechsel, Abbruch, Hilfe nicht angenommen:*

2- Problemfall noch unverändert / Fortführung im nächsten Schuljahr:*

Um eine fortlaufende Vergleichbarkeit zu erhalten wird die Erfassung von Leistungs- und Wirkungskennzahlen in den nächsten Schuljahren fortgeführt.